

# RS OGH 2001/5/3 15Os73/00, 12Os15/03, 12Os67/03, 11Os149/03, 12Os19/05v, 12Os35/05x, 15Os71/05p, 11O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.05.2001

## Norm

StGB §15 Abs2 D

StGB §15 Abs3 D

## Rechtssatz

Die Versuchstauglichkeit ist nicht an den misslungenen Versuchshandlungen, sondern am Tatplan des Täters zu prüfen. Danach liegt nur dann ein absolut untauglicher (und damit strafloser) Versuch im Sinn des § 15 Abs 3 StGB vor, wenn die Verwirklichung der angestrebten strafbaren Handlung auf die vorgesehene Art bei generalisierender Betrachtung, somit losgelöst von den Besonderheiten des Einzelfalls, geradezu denkunmöglich ist und demzufolge unter keinen wie immer gearteten Umständen erwartet werden kann. Ein bloß relativ untauglicher Versuch ist dagegen anzunehmen, wenn die Tatvollendung nur infolge der zufälligen Modalitäten des konkreten Einzelfalls gescheitert ist. Auf die mehr oder weniger große Wahrscheinlichkeit eines solchen Scheiterns kommt es dagegen nicht an.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 73/00

Entscheidungstext OGH 03.05.2001 15 Os 73/00

- 12 Os 15/03

Entscheidungstext OGH 05.06.2003 12 Os 15/03

nur: Ein absolut untauglicher Versuch im Sinn des § 15 Abs 3 StGB liegt dann vor, wenn die Verwirklichung der angestrebten strafbaren Handlung auf die vorgesehene Art bei generalisierender Betrachtung, somit losgelöst von den Besonderheiten des Einzelfalls, geradezu denkunmöglich ist und demzufolge unter keinen wie immer gearteten Umständen erwartet werden kann. (T1)

- 12 Os 67/03

Entscheidungstext OGH 31.07.2003 12 Os 67/03

Auch; nur T1

- 11 Os 149/03

Entscheidungstext OGH 20.01.2004 11 Os 149/03

Auch; nur T1

- 12 Os 19/05v

Entscheidungstext OGH 28.04.2005 12 Os 19/05v

Auch; nur: Die Versuchstauglichkeit ist nicht an den misslungenen Versuchshandlungen, sondern am Tatplan des Täters zu prüfen. (T2)

- 12 Os 35/05x

Entscheidungstext OGH 02.06.2005 12 Os 35/05x

Auch; nur: Ein absolut untauglicher Versuch im Sinn des § 15 Abs 3 StGB liegt dann vor, wenn die Verwirklichung der angestrebten strafbaren Handlung losgelöst von den Besonderheiten des Einzelfalls geradezu denkunmöglich ist. (T3)

- 15 Os 71/05p

Entscheidungstext OGH 25.08.2005 15 Os 71/05p

Auch; Beisatz: Anders als bei der Untauglichkeit des Objektes ist bei der Untauglichkeit der Handlung auf die ex-ante Sicht eines über den Tatplan informierten verständigen Beobachters abzustellen. (T4)

- 11 Os 138/05m

Entscheidungstext OGH 31.01.2006 11 Os 138/05m

Auch; nur T1

- 12 Os 33/06d

Entscheidungstext OGH 01.06.2006 12 Os 33/06d

Auch; nur T1

- 14 Os 20/06g

Entscheidungstext OGH 11.07.2006 14 Os 20/06g

Auch; nur T1

- 12 Os 79/06v

Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 79/06v

Auch; nur T1

- 12 Os 104/06w

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 12 Os 104/06w

Auch; nur T1

- 13 Os 8/07m

Entscheidungstext OGH 07.03.2007 13 Os 8/07m

Auch; nur T1

- 15 Os 106/06m

Entscheidungstext OGH 29.03.2007 15 Os 106/06m

Auch; nur T3; Beisatz: Der Versuch, durch schriftliche Drohungen mit Körperverletzung gegenüber dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes zur Veranlassung der Einleitung eines Verwaltungsverfahrens betreffend Wiedereinstellung in den Bundesdienst als Assistenzprofessor sowie Definitivstellung zu nötigen, ist nicht absolut untauglich. (T5)

- 15 Os 28/07t

Entscheidungstext OGH 23.04.2007 15 Os 28/07t

auch; nur: Ein bloß relativ untauglicher Versuch ist dagegen anzunehmen, wenn die Tatvollendung nur infolge der zufälligen Modalitäten des konkreten Einzelfalls gescheitert ist. (T6)

- 11 Os 106/07h

Entscheidungstext OGH 23.10.2007 11 Os 106/07h

nur: Danach liegt nur dann ein absolut untauglicher Versuch im Sinn des § 15 Abs 3 StGB vor, wenn die Verwirklichung der angestrebten strafbaren Handlung auf die vorgesehene Art bei generalisierender Betrachtung, somit losgelöst von den Besonderheiten des Einzelfalls, geradezu denkunmöglich ist und demzufolge unter keinen wie immer gearteten Umständen erwartet werden kann. Ein bloß relativ untauglicher Versuch ist dagegen anzunehmen, wenn die Tatvollendung nur infolge der zufälligen Modalitäten des konkreten Einzelfalls gescheitert ist. (T7)

- 13 Os 107/07w

Entscheidungstext OGH 07.11.2007 13 Os 107/07w

Vgl auch; nur T1

- 13 Os 131/08a  
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 131/08a  
Auch; nur T1; Beisatz: WK-StGB - 2 §§ 15, 16 Rz 70. (T8)
- 12 Os 147/08x  
Entscheidungstext OGH 11.12.2008 12 Os 147/08x  
nur T1
- 15 Os 185/10k  
Entscheidungstext OGH 16.03.2011 15 Os 185/10k  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Versuchter Raubüberfall auf eine am Karfreitag ausnahmsweise früher geschlossene Bankfiliale – nur relativ untauglich. (T9)
- 13 Os 134/10w  
Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 134/10w  
Auch; Beisatz: Hier: Keine absolute Untauglichkeit bei versuchtem Betrug mit verfälschten US-amerikanischen Banknoten („Ein-Million-Dollar-Schein“). (T10)
- 12 Os 32/11i  
Entscheidungstext OGH 03.05.2011 12 Os 32/11i  
Beis wie T4
- 11 Os 100/11g  
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 11 Os 100/11g  
Vgl auch; Beisatz: Hier: feuchte Zündschnur. (T11)
- 15 Os 165/11w  
Entscheidungstext OGH 25.01.2012 15 Os 165/11w  
Auch; Beisatz: Hier: Vollendung des Betrugs scheiterte an sorgsamer Prüfung des Schecks durch einen Bankangestellten. (T12)
- 11 Os 35/12z  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 11 Os 35/12z  
Auch, nur T1; nur T2
- 15 Os 139/11x  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 139/11x  
Vgl auch
- 12 Os 106/12y  
Entscheidungstext OGH 10.10.2012 12 Os 106/12y  
Vgl auch
- 12 Os 24/13s  
Entscheidungstext OGH 11.04.2013 12 Os 24/13s  
Vgl auch
- 12 Os 74/13v  
Entscheidungstext OGH 05.09.2013 12 Os 74/13v  
nur T2
- 13 Os 97/13h  
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 13 Os 97/13h  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Behauptete Erektionsstörung. (T13)
- 15 Os 151/14s  
Entscheidungstext OGH 14.01.2015 15 Os 151/14s  
Auch
- 11 Os 13/15v  
Entscheidungstext OGH 10.03.2015 11 Os 13/15v
- 15 Os 130/15d  
Entscheidungstext OGH 11.11.2015 15 Os 130/15d  
Auch; Beisatz: Hier: Durchsuchung der Wohnung einer als Suchtgiftkonsument bekannten Person nach Suchtgift. (T14)

- 12 Os 77/15p  
Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 77/15p  
Auch
- 12 Os 156/15f  
Entscheidungstext OGH 03.03.2016 12 Os 156/15f  
Auch; Beisatz: Der Versuch eines Prozessbetrugs ist auch dann nicht iSd § 15 Abs 3 StGB untauglich, wenn es bei richtiger rechtlicher Beurteilung auf das betrügerisch erstattete Vorbringen nicht ankommt, weil nicht völlig auszuschließen ist, dass eine rechtsrichtige Prüfung der jeweiligen Prozessstandpunkte versehentlich unterbleibt.  
(T15)
- 14 Os 29/16w  
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 14 Os 29/16w  
Auch
- 17 Os 16/16f  
Entscheidungstext OGH 03.10.2016 17 Os 16/16f  
Auch
- 12 Os 150/16z  
Entscheidungstext OGH 02.03.2017 12 Os 150/16z  
Auch
- 14 Os 21/17w  
Entscheidungstext OGH 23.05.2017 14 Os 21/17w  
Auch
- 14 Os 15/17p  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 14 Os 15/17p  
Auch
- 17 Os 28/16w  
Entscheidungstext OGH 12.06.2017 17 Os 28/16w  
Vgl auch
- 17 Os 16/17g  
Entscheidungstext OGH 25.09.2017 17 Os 16/17g  
Auch
- 14 Os 61/18d  
Entscheidungstext OGH 03.08.2018 14 Os 61/18d  
Auch
- 13 Os 104/18w  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 13 Os 104/18w  
Auch
- 15 Os 143/18w  
Entscheidungstext OGH 08.11.2018 15 Os 143/18w  
Auch
- 14 Os 60/19h  
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 14 Os 60/19h  
Vgl
- 15 Os 104/19m  
Entscheidungstext OGH 17.10.2019 15 Os 104/19m  
Vgl
- 13 Os 102/19b  
Entscheidungstext OGH 29.01.2020 13 Os 102/19b
- 14 Os 49/20t  
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 49/20t  
Vgl
- 12 Os 141/20g

Entscheidungstext OGH 27.05.2021 12 Os 141/20g

Vgl

- 12 Os 41/21b

Entscheidungstext OGH 29.07.2021 12 Os 41/21b

Vgl

- 13 Os 69/21b

Entscheidungstext OGH 29.09.2021 13 Os 69/21b

Vgl; nur T1

- 14 Os 81/21z

Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 81/21z

Vgl

- 12 Os 151/21d

Entscheidungstext OGH 24.02.2022 12 Os 151/21d

Vgl

- 12 Os 41/22d

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 12 Os 41/22d

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115363

#### **Im RIS seit**

02.06.2001

#### **Zuletzt aktualisiert am**

20.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)